

PFARR-Info



PFARRE
KLAUS

Heilige
Agnes

SEELSORGEREGION VORDERLAND

MAI / JUNI 2025



**In jedem von uns schlägt ein göttliches Herz
Es verbindet uns alle und lässt uns erstrahlen**

Liebe Pfarrfamilie!

Im Marienmonat Mai und im Herz-Jesu-Monat Juni sind verschiedene Andachten Tradition.

Neben Marienandachten im Mai sind im Juni Bittprozessionen für die Bewahrung der Schöpfung üblich.

Auch feiern wir im Monat Juni das Pfingstfest, das den Osterfestkreis abschließt.

Später folgt dann der Fronleichnamstag. Wir alle dürfen mit Jesus durch unser Dorf ziehen. Unser kleiner Wohnbereich wird zum Mittelpunkt der Erde, weil er vom lebendigen Gott besucht wird. An Fronleichnam tragen wir den Leib Christi durch die Straßen. Es ist ein festlicher Umzug mit der goldenen Monstranz, mit unserem Kirchenchor, der Bürgermusik Klaus, den Erstkommunionkindern und mit uns als Pfarrfamilie.

An diesem Tag soll uns ganz bewusstwerden, dass Jesus Tag für Tag gegenwärtig ist. Denn Jesus ist liebend, tröstend, aufbauend und ermutigend. Wir können uns täglich sicher sein, wenn wir uns an Jesus halten, dann strahlt er in uns und auch aus uns.

Am siebten Juni feiern wir das Hochfest des Heiligsten Herzen Jesu, an dem die grenzenlose Barmherzigkeit und die Liebe Gottes sichtbar werden.

Wir alle brauchen Barmherzigkeit!

Wir alle sehnen uns nach Liebe!

Eines ist ganz sicher:

Für uns ALLE steht das Herz Jesu offen.

„Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt, ich will euch Ruhe verschaffen“, ruft Jesus uns zu.

Ich wünsche uns allen ein offenes Herz für Jesus.

Lassen wir ihn in unser Herz eintreten, nehmen wir seine Liebe und Barmherzigkeit an.

Maria - Mutter Gottes

Milde und sanft – Eine von uns

Im Monat Mai verehren wir besonders die Gottesmutter Maria. Auf vielen Bildern wirkt Maria fremd und unnahbar. Sie wirkt nahezu perfekt. Wir könnten meinen, sie hat nichts mit unserem persönlichen Alltag zu tun.

Das stimmt so nicht. Maria war die Gefährtin, die Ehefrau, die Freundin und die Mutter. Sie musste Vieles ertragen und unendlich viel Leisten in ihrem Alltag. Für sie war es damals nicht einfach.

Manches kam völlig unerwartet und wog schwer in ihrem Herzen.

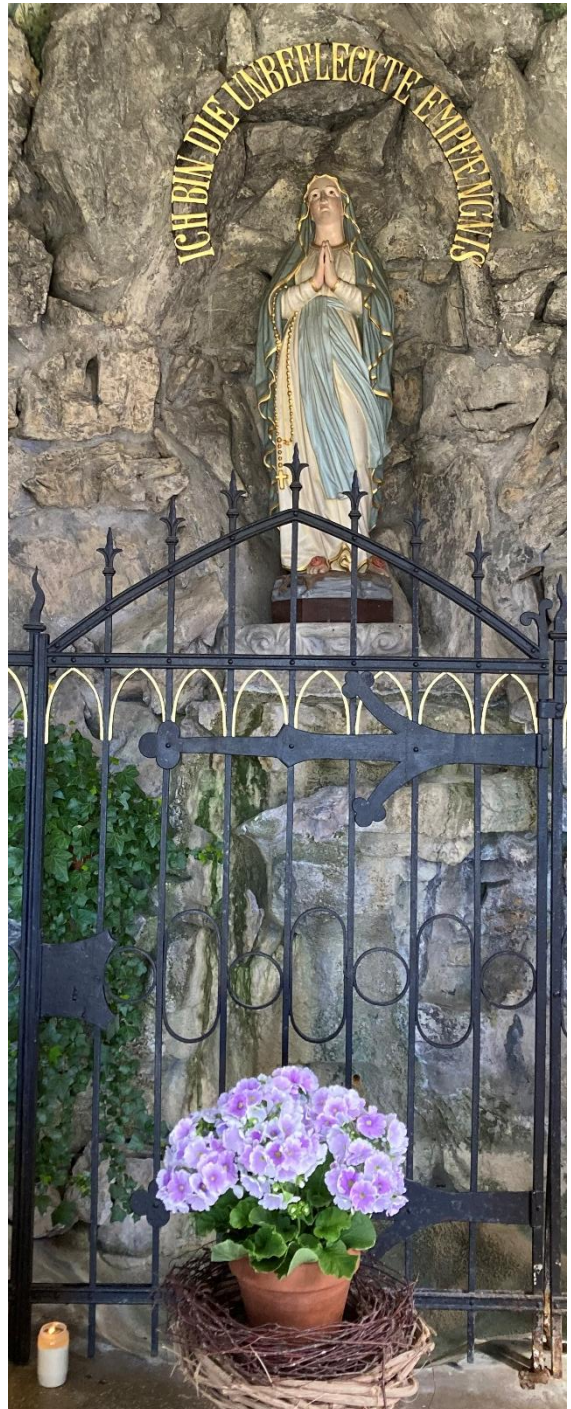
Und doch sagte Maria immer wieder bewusst JA zu Gott. Selbst in Ungewissheit und Sorge vertraute sie immer auf Gott und darauf, dass letztlich alles gut kommen wird.

Das ist etwas, das uns schwerfällt.

Dieses tiefe Vertrauen in Gott.

Maria ist es wohl sicher nicht immer leichtgefallen JA zu sagen, zu vertrauen und trotzdem hat sie ohne Wenn und Aber JA gesagt. Gerade in schweren Momenten tut es gut an Maria zu denken und durch ihr JA bestärkt zu werden für ein eigenes JA.

Denken wir besonders im Monat Mai an die Gottesmutter Maria und an unsere Mutter.



Die Geschichte des Muttertags

Woher stammt der Brauch des Muttertags eigentlich?

Der Muttertag geht auf die Initiative von Anna Jarvis zurück, die im Jahre 1907 ihre Mutter ehrte.

Dieser Tag wird im deutschsprachigen Raum am zweiten Sonntag im Mai gefeiert.

Es gab schon früher Feste zu Ehren von Müttern, aber der moderne Muttertag wurde im 20. Jahrhundert populär.

Anna wollte, dass Mütter zu Lebzeiten gewürdigt werden.

Alles begann im Jahr 1907 mit einem Gedenkgottesdienst, den Anna für ihre Mutter veranstaltete. Sie ließ 500 weiße Nelken an Frauen verteilen. Die Idee gefiel vielen Menschen. Und so wurde der Muttertag 1914 in den USA zum ersten Mal als landesweiter Feiertag begangen.

Anna ging es darum die Mütter zu ehren.

Doch der Feiertag wurde in den USA immer mehr zu einem Tag für Geschäfte.

Denn es ging immer mehr darum, was man nicht alles für den Muttertag kaufen kann. Das ärgerte Anna, weil es nicht in ihrem Sinne war.

Also versuchte sie sogar, den Muttertag wieder abzuschaffen. Das gelang ihr jedoch nicht.

In den 1920er-Jahren kam der Muttertag über England in die Schweiz, nach Finnland, Norwegen und 1924 auch nach Österreich. Seit diesem Jahr gibt es den Ehrentag für Mütter bei uns.

Heute sind Blumen, Süßigkeiten und kleine selbstgebastelte Geschenke am beliebtesten.

Beliebte Blumen für den Muttertag sind gelbe Rosen, Orchideen, Lilien und Gerbera.

Frühstück machen, ein Gedicht aufsagen oder Blumen schenken:

Die meisten von euch wissen wahrscheinlich schon, wie sie ihrer Mama zeigen werden, dass sie die Beste der Welt ist.

Muttertag

Natürlich ist jeden Tag Muttertag, aber am 2. Sonntag im Mai feiern wir das Mamasein besonders.

Deshalb sagen wir: Liebe Mama!

Ich schenke dir einen **bunten Strauß** voller Herzen und bedanke mich bei dir für deine Liebe, Fürsorge, Zeit und Geduld.

Ich schenke dir ein **grünes Herz**.

Das **GRÜNE Herz** steht für das Leben, das du mir geschenkt hast.

Ich schenke dir ein **gelbes Herz**.

Das **GELBE Herz** schenke ich dir, weil du so viel Licht in mein Leben bringst.

Ich schenke dir ein **goldenes Herz**.

Das **GOLDENE Herz** steht für all die Zärtlichkeiten, die du mir jeden Tag schenkst.

Ich schenke dir ein **rotes Herz**.

Das **ROTE Herz** steht für die Liebe, die uns verbindet.

Ich schenke dir ein **blaues Herz**.

Das **BLAUE Herz** steht für den Himmel, den du mir schon hier auf Erden nahebringst.

Ich schenke dir ein **violettes Herz**.

Mit dem **VIOLETTEN Herz** sage ich „Es tut mir leid“ für den Kummer, den ich dir manchmal bereitet habe.

Danke Mama für dein großes Herz, das du mir jeden Tag deines Lebens gibst.

Die Herz Jesu Verehrung

Der Monat Juni ist ein besonderer Monat, weil er dem Heiligsten Herzen Jesu gewidmet ist.

Das Herz Jesu ist das Zeichen für seine Liebe zu den Menschen.

Die Geschichte vom Herz Jesu stammt aus der Bibel. Im Johannes-Evangelium wird erzählt, dass ein Soldat mit einer Lanze ins Herz Jesu stach, nachdem er gestorben war. Dabei floss Blut und Wasser heraus. Das Blut steht für die Eucharistie und das Wasser für die Taufe.

Das Herz Jesu zeigt, wie sehr Gott seine Menschen liebt und sich für sie hingibt. Sein Tod am Kreuz ist der Beweis seiner Liebe zu Gott, seinem Vater.

Das durchbohrte Herz erinnert an sein Leiden und seine Hingabe.

Es zeigt auch, wie sehr Jesus Gott vertraut und ihm gehorcht hat.

Das Herz Jesu wird oft als brennendes Herz mit einem Kreuz und einer Dornenkrone dargestellt. Heute ist das Herz-Jesu-Fest vielleicht nicht mehr so bekannt. Deshalb ist es wichtig, sich wieder mehr mit dem Leben Jesu zu beschäftigen und über seine Liebe nachzudenken. Jesus hat uns gezeigt, wie Gott liebt. Er hat die Menschen freundlich behandelt und sich um sie gekümmert. Wir sollten uns fragen: Lebe ich aus Liebe? Behandle ich andere freundlich? Oder sind Vorurteile im Weg?

Das Herz Jesu lädt uns ein über die Liebe Gottes nachzudenken. Liebe ist keine Idee, sondern zeigt sich im echten Leben. Wenn wir Liebe vermissen, können wir das Jesus anvertrauen. In Jesus zeigt uns Gott: Wir sind ihm wichtig und liegen ihm am Herzen!



Gottesdienste

Mai

Donnerstags	01.	Messfeier	
	08.	Messfeier	
	15.	Messfeier	8.00 Uhr
	22.	Messfeier	
	29.	Keine Messfeier	
Samstag	03.	Messfeier mit Totengedenken für Karl Weiland, Karl-Heinz Maier, Hermine Morscher und Manfred Thurnher und Jahrtagedenken für Marianne Zwischenbrugger, Erika Ludescher Maria Mitterer	18.30 Uhr
Sonntag	04.	KEIN GOTTESDIENST IN KLAUS 10.00 Uhr Erstkommunion mit Pfr. Pio in Fraxern	
Samstag	10.	Messfeier zum Muttertag für Kinder und Erwachsene	18.30 Uhr
Sonntag	11.	KEIN GOTTESDIENST IN KLAUS 10.00 Uhr Radiogottesdienst mit Pfr. Pio in Fraxern	
Samstag	17.	Messfeier	18.30 Uhr
Sonntag	18.	Wortgottesfeier	10.00 Uhr
Samstag	24.	Wortgottesfeier	18.30 Uhr
Sonntag	25.	Messfeier	10.00 Uhr
Mittwoch	28.	Messfeier am Hochfest Christi Himmelfahrt; anschließend Prozession zum Pfarrhaus; wir bitten um die Bewahrung der Schöpfung, um guten Umgang mit den Gaben der Natur, um den Schutz der Umwelt vor Ausbeutung, Zerstörung und Vergiftung; wir bitten um Solidarität mit den Armen, den Benachteiligten und Ausgegrenzten, um Arbeit und ein sinnerfülltes Leben für alle.	18.30 Uhr
Donnerstag	29.	08.30 Uhr Messfeier zu Christi Himmelfahrt und Flurprozession mit Pfr. Pio in Fraxern 10.00 Uhr Messfeier zu Christi Himmelfahrt mit Pfr. Pio in Batschuns	
Samstag	31.	Messfeier	18.30 Uhr

Gottesdienste

Juni

Donnerstags	05.	Messfeier um 08.00 Uhr	
	12.	Messfeier um 08.00 Uhr	
	19.	Messfeier um 09.30 Uhr – Hochfest Fronleichnam	
	26.	Messfeier um 08.00 Uhr	
Sonntag	01.	Wortgottesfeier	10.00 Uhr
Samstag	07.	Messfeier mit Totengedenken für Ramon Rünzler, Karl Maria Feuerstein Rosa Kröss	18.30 Uhr
Sonntag	08.	KEIN GOTTESDIENST IN KLAUS	
Montag	09.	Messfeier mit der Feier der Firmung am Pfingstmontag mit Firmspender Bischofsvikar Rudolf Bischof	10.00 Uhr
Samstag	14.	KEIN GOTTESDIENST IN KLAUS	
Sonntag	15.	Messfeier	10.00 Uhr
Donnerstag	19.	Messfeier am Hochfest Fronleichnam, des Leibes und Blutes Jesu Christi; musikalisch umrahmt vom Kirchenchor Klaus; anschließend ist Fronleichnamsprozession. Die 1. Station ist bei der Franzosenkapelle, die 2. Station ist beim Gemeindeamt; begleitet von der Bürgermusik Klaus. Am Hochfest „Leib Christi“ feiern unsere Erstkommunionkinder ihren Dankgottesdienst.	09.30 Uhr
Samstag	21.	Messfeier	18.30 Uhr
Sonntag	22.	KEIN GOTTESDIENST IN KLAUS	
Mittwoch	25.	Morgenlob; anschließend Frühstück im Pfarrsaal	8.00 Uhr
Samstag	28.	Wortgottesfeier	18.30 Uhr
Sonntag	29.	Messfeier	10.00 Uhr

Unsere Ministranten haben auch heuer wieder fleißig wunderschöne Osterkerzen gebastelt



Der Erlös des Verkaufes kommt der Jugendarbeit der Pfarre Klaus zugute.



Unsere Firmlinge machen sich auf den Weg zur Firmung mit ihrer Firmleiterin Carmen Kathan



Die Firmlinge hatten großen Spaß bei der Firmrunde und bedankten sich herzlich bei ihrer Firmleiterin Carmen für den tollen und bereichernden Tag.

Was ist Glück für mich? Was ist Glaube für mich?

Es wurde überlegt,
was für sie wichtig ist im Glauben
und wer Jesus für sie ist.



Zusammen wird das Glück-Reisebündel gepackt, nachdem die Firmlinge den Wegweiser aus Holz gemacht und gestaltet haben.

Pause und Jause müssen auch sein



Gemeinsames Pizzaessen durfte natürlich nicht fehlen!
Gerade in der Pause entstanden ergreifende Gespräche und
weiterführende Gedanken.

Toller Vorstellungsgottesdienst als Abschluss, gestaltet von den Firmlingen zum Thema Glück



Anschließend volles Haus beim Suppensonntag im Pfarrsaal



Alle waren begeistert von den vielen schmackhaften Suppen.
Es gab tolle Gespräche untereinander.
Mit einem feinen Kaffee, leckerem Kuchen und fröhlichen Gesichtern
fand der Suppentag seinen Ausklang.





Pfingsten – Heiliger Geist

Der Heilige Geist ist keine Figur, die man sehen kann, wie einen Menschen oder ein Tier. Er ist eine unsichtbare Kraft, die in den Herzen der Gläubigen wirkt. Der Heilige Geist ist eine der drei Personen von Gott. Die anderen beiden sind Gott der Vater und Gott der Sohn (Jesus). Der Heilige Geist ist Gott, der uns hilft, an ihn zu glauben, uns gut zu verhalten und uns im Leben zu leiten. Er lebt in den Herzen der Menschen, die an Gott glauben und hilft ihnen mehr wie Jesus zu leben.

Man kann den Heiligen Geist nicht sehen. Aber man merkt, dass er da ist, weil er das Leben von Gläubigen verändert. In der Bibel wird der Heilige Geist oft mit Wind verglichen. Wind kann man nicht sehen, aber man spürt ihn und sieht, wie er Dinge bewegt. So wirkt der Heilige Geist auch. Man sieht ihn nicht direkt, aber man merkt, dass er Menschen verändert.

In Bildern wird der Heilige Geist oft als Taube gezeigt.

Diese Symbolik kommt aus der Bibel, als der Heilige Geist wie eine Taube auf Jesus herabkam. Die Taube steht für Frieden und Reinheit.

Aber der Heilige Geist wird auch mit Feuer und Wind verbunden.

Feuer kann reinigend wirken und uns erleuchten. Der Wind symbolisiert, wie der Heilige Geist uns bewegt und führt. In der Bibel gibt es Geschichten, wo der Heilige Geist wie Feuer oder ein starker Wind zu spüren ist.

Wind steht für den Atem Gottes, der Leben bringt. Wie der Wind Dinge bewegt, so bewegt auch der Heilige Geist das Leben der Menschen.

Feuer kann Dinge verbrennen, aber es kann auch Wärme und Licht geben.

Es zeigt, dass der Heilige Geist sowohl reinigt als auch verändert.

Manchmal hilft er, Dinge zu zerstören, die schlecht sind, aber immer macht er uns zu besseren Menschen.



Palmbinden bei strahlendem Sonnenschein auf dem Parkplatz beim Pfarrhaus mit vielen Kindern und Erwachsenen

Am Samstag, den 12. April, lud das Ministrantenteam zum Palmbinden ein. Die Firmlinge unterstützten uns in diesem Jahr. Viele Kinder mit ihren Eltern kamen zum Palmenbinden. Bei feiner Verpflegung mit Pizzaschnecken, Muffins und verschiedenen Säften, wurden wunderschöne Palmen gebunden. Zur Vorabendmesse zum Palmsonntag gab es mit den Erstkommunionkindern, Firmlingen, Eltern, der Pfarrfamilie und mit Pfarrer Pio einen feierlichen Einzug in die Pfarrkirche Klaus.







**Eindrücke vom Palmfest
mit feierlichem Einzug
mit vielen Kinder und
Erwachsenen, gemeinsam
mit Pfarrer Pio.**





**Wunderschöne Messfeier
mit der Leidensgeschichte
Jesu, mitgestaltet von den
Firmingen
und musikalisch
wunderschön umrahmt
von Michael und Bernadette**



Danke ALLEN fürs gemeinsame feiern!



Kreuzverehrung für Kinder und Erwachsene mit Passionsspiel

Valentina und Adriana als Pharisäer, Pia als Pontius Pilatus, Rahul als Soldat, Annika als Jesus, Greta und Fabian als Jünger beim Passionsspiel

Am Karfreitag bei der Kreuzverehrung für Erwachsene und Kinder.

Danke, ihr habt die Leidensgeschichte toll gespielt!



Osterspeisenweihe



Viele Körbe mit leckeren Osterspeisen wurden am Karsamstag in die Kirche gebracht.

Dort wurden sie von Pfarrer Pio geweiht.

Musikalisch wurde die Feier vom Chörle Sunnaschi wunderbar umrahmt.

Unsere Osterkerze

Vielen herzlichen Dank an Theresia Holzer für die wunderschöne gestaltete Osterkerze.

Wenn sie bei Messfeiern in ihrem Licht erstrahlt, ist sie ein Symbol der Auferstehung und der Hoffnung für unsere christliche Gemeinschaft. In diesem Jahr trägt sie eine besondere Botschaft für uns alle. Theresia hat die Symbole, Wasser, einen Anker, Gottes Hände, welche unsere Welt halten, eine Friedenstaube in Gottes strahlendem Licht, die Buchstaben für Anfang und Ende und das Kreuz als Zeichen der unendlichen Liebe Gottes zu uns Menschen stimmig in ein schönes Bild vereint.

Möge das Licht der Osterkerze uns alle immer wieder daran erinnern, dass wir in Gottes Hände geborgen sind, dass er unser Anker und Retter der Welt ist und dass wir mit einem offenen Herzen die Liebe Gottes empfangen und weitergeben können.



In Gedenken an Papst Franziskus



In einer wunderbaren Wortgottesfeier, hat Wortgottesfeierleiterin **Carmen Kathan Papst Franziskus in die Mitte genommen**, um mit den Feierlichkeiten in Rom am Begräbnistag verbunden zu sein. Im Gebet wurde ihm gedacht.

Vielen herzlichen Dank sagen wir ...

... unseren hochgeschätzten Ministranten und ihren Eltern für die vielen, feinen und leckeren Kuchen, die sie für den Suppensonntag gebacken haben und die die Besucher alle genüsslich verspeist haben.

... den Firmlingen und den Ministranten, die uns alle beim Suppensonntag bedient haben.

... wir allen Suppenköch*innen und auch dem Spar Mangold, der Bäckerei Waltner und dem Vorderlandhus für ihre Spenden.

... sagen wir allen Helfer*innen, den Eltern der Ministranten, den Eltern der Firmlinge und den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates.

... allen, die zum Suppentag gekommen sind und so zahlreich gespendet haben.

Der Erlös von € 1250,14 kommt der Jugendarbeit der Pfarre Klaus zugute.

Das Mini-Team Carmen Kathan, Barbara Nachbaur und Pfarrer Pio

PFARRBÜRO

Parteienverkehr

Mittwochs von 09.00 bis 12.00 Uhr!

Ausgenommen Feiertage und Ferien!

Telefon: 05523/62 607

E-Mail: pfarre.klaus@kath-kirche-vorderland.at

Homepage: www.pfarre.klaus.at

Erreichbar in dringenden Fällen:

Pfarrsekretärin Sarah Pasterk:

0676/832 408 272

Geschäftsführende Vorsitzende des PGR:

Carmen Kathan: **0664/527 69 04**

Barbara Nachbaur: **0699/817 331 16**

Pfarrer Pio: 0664/508 32 31

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarre Klaus

Druck: Pfarre Muntlix

Titelbild: Carmen Kathan

Fotos: Carmen Kathan

Redaktion: Carmen Kathan und Pfarrer Pio

Gestaltung: Carmen Kathan und Pfarrer Pio

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Pio

Spenden

- für die PFARR-Info

- für die Pfarre Klaus

Raiba Vorderland

AT31 3747 5000 0341 1188